

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 46: Bedrängter Luftraum

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stadt Winterthur



Gesamterneuerung Wohnheim Hegifeldstrasse

Ausschreibende Stelle

Stadt Winterthur, Departement Bau
Amt für Städtebau, Stadtgestaltung/Wettbewerbe
Technikumstrasse 81, Postfach, 8402 Winterthur

Bauvorhaben

Mit der geplanten Gesamterneuerung für das Wohnheim Hegifeldstrasse 76a/b in Winterthur soll möglichst flexibler Wohnraum im sozialen Bereich mit günstigen 1-Zimmer- bis 3-Zimmer-Wohnungen geschaffen werden. Es wird ein breites Spektrum an innovativen Projektvorschlägen inklusive der vorgesehenen Umbaumassnahmen an den bestehenden Grundrisen erwartet. Für das Gebäude inklusive Fassadenteile wird zwingend die Minergie®-Zertifizierung vorausgesetzt.

Verfahren

Das Konkurrenzverfahren wird als einstufiger, anonymer Projektwettbewerb in deutscher Sprache durchgeführt. Es handelt sich um ein Verfahren im Staatsvertragsbereich.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Artikel 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB. Am Konkurrenzverfahren teilnehmen können Fachleute aus den Bereichen Architektur (federführend) und Landschaftsplanung mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Jury

Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen:

- Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur (Moderation)
- Kornelia Gysel, Architektin, Zürich
- Silke Hopf Wirth, Architektin, Winterthur
- Iso Senn, Architekt, St. Gallen
- Oliver Strässle, Amt für Städtebau
- Samuel Schwitter, Amt für Städtebau (Ersatz)

Preise/Ankäufe

Für vollständige, termingerecht eingereichte und zur Beurteilung zugelassene Projektvorschläge steht dem Preisgericht eine Gesamtpreissumme in der Höhe von insgesamt CHF 110000.– inkl. MwSt zur Verfügung.

Termine

- Ausschreibung/Inserat Freitag, 11.11.2011
- Anmeldung bis 6.1.2012
- Eingabe Projektvorschlag bis Freitag, 30.3.2012
- Jurierung Ende Mai 2012

Bezug des Programms

Interessenten können auf www.staedtebau.winterthur.ch unter «Wettbewerbe – Gesamterneuerung Wohnheim Hegifeldstrasse» das Programm, das Anmeldeformular und weitere Informationen als PDF-Dateien beziehen. Die vollständigen Arbeitsunterlagen werden nach erfolgter Anmeldung bei der ausschreibenden Stelle per Post zugesandt.

Stadt Winterthur, Amt für Städtebau

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

Bohren
Rammen

Fundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven und innovativen Zukunftsgestaltung von Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Für die nachstehend aufgeführte Stiftungsprofessur wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die umfassende praktische Erfahrungen in verantwortlicher Position außerhalb einer Hochschule erworben hat und diese nun in Lehre und angewandter Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte.

Zum Wintersemester 2012/2013 oder später besetzen wir an der

Fakultät für Bauingenieurwesen



Stiftungsprofessur für Glas- und Fassadenbau – Kennziffer 0241 –

Die gesuchte Persönlichkeit soll das Fachgebiet Glas- und Fassadenbau in Lehre und Forschung vertreten. Darüber hinaus umfasst das Arbeitsgebiet auch die Bereiche Leichtbau, Sanierung von bestehenden Gebäudefassaden und Schadensursachenforschung.

Mit der Professur ist die gemeinsame Leitung des Labors für Stahl- und Leichtmetallbau der Fakultät zunächst für ein Jahr mit dem derzeitigen Laborleiter verbunden. Nach dessen Ausscheiden soll das Labor mit der neu berufenen Professorin für Stahlbau und Schweißtechnik in kollegialer Zusammenarbeit weiterhin gemeinsam geleitet werden. Aus diesem Grund sind praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Stahlbaus und der Schweißtechnik erwünscht.

Der/die Bewerber/in soll gleichzeitig das Competence Center Kleben der Fakultät Bauingenieurwesen mit übernehmen und die bisherigen Arbeiten auf dem Gebiet fortsetzen und weiter ausbauen.

Die Stiftungsprofessur ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Hierzu wird ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit einer Vergütung in Anlehnung an die Besoldungsgruppe W2 abgeschlossen.

Nach einer Entscheidung der Hochschule ist geplant, bei positiver Entwicklung des Fachgebietes und unter dem Vorbehalt des Gleichbleibens der Rechtsgrundlagen, das Beschäftigungsverhältnis ohne ein neues Berufungsverfahren fortzuführen. Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen ist auch eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich. Damit ist auch die Lehrtätigkeit in Fächern des Stahlbaus und Grundlagen des Bauingenieurwesens verbunden. Deshalb sollte der/die Bewerber/in ein Studium vorzugsweise des Bauingenieurwesens abgeschlossen haben.

Wenn Sie sich für eine Professur berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit den erforderlichen Bewerbungsunterlagen in Kopie. Diese senden Sie bitte per E-Mail oder per Post bis zum **15. Dezember 2011** unter Angabe der o. g. Kennziffer an die Personalabteilung der Hochschule München.

Weitere Informationen, insbesondere zu den Einstellungsvoraussetzungen und den erforderlichen Bewerbungsunterlagen, entnehmen Sie bitte der Homepage unter: www.hm.edu unter der Rubrik Job & Karriere.

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte im **PDF-Format** als eine Datei an professur-bewerbung@hm.edu.

Postanschrift: Hochschule für angewandte Wissenschaften – FH München,
Personalabteilung, Lothstraße 34, 80335 München
Ansprechpartnerin: Frau Leach, Telefon 089/1265 1425, kristina.leach@hm.edu

